



## Neue Infomaterialien in Englisch

### Präventionseinsätze auf fünf großen Festivals und 20 kleineren Musikveranstaltungen in 2017

Berlin, Juli 2017 – Im Rahmen der Präventionskampagne „Ich höre was, was Du nicht hörst“ wird die Stiftung auch 2017 wieder deutschlandweit auf zahlreichen Veranstaltungen aktiv für Gehörschutz werben, über Tinnitus informieren und Gehörschutz verteilen. Für die Aufklärungsarbeit vor Ort wurden neue Informationsmaterialien und Buttons in englischer Sprache realisiert. Die bereits erfolgten und die geplanten Einsätze im Überblick:

	<p>26.4.2017 8. Berliner Stiftungswoche – Vortrag Berlin</p>
	<p>26.-27.5.2017 Immergut Festival Neustrelitz (Mecklenburg-Vorpommern)</p>
	<p>13.6.2017 Interner Gesundheitstag Beuth-Hochschule, Berlin</p>
	<p>24.6.2017 Auftaktveranstaltung der 43. Berliner Seniorenwoche Berlin</p>
	<p>07.-9.7.2017 Splash! Festival Ferropolis (Sachsen-Anhalt)</p>
	<p>14.-16.7.2017 Melt Festival Ferropolis (Sachsen-Anhalt)</p>

	<p>20.7. 2017                  Azubi-Tag Berliner Verkehrsbetriebe (BVG)                  Berlin</p>
	<p>3-5.8.2017                  10. Rocken am Brocken                  Oberharz</p>
	<p>11.-12.8.2017                  Bergfunk Festival                  Königswusterhausen (Brandenburg)</p>
	<p>11.-13.8.2017                  Fuchsbau Festival                  Hannover</p>
	<p>18-20.8.2017                  Dockville Festival                  Hamburg</p>
	<p>9-10.9.2017                  Lollapalooza Festival                  Berlin</p>
	<p>10. – 12.11.2017                  Loop Festival Berlin                  Funkhaus</p>
	<p>Kontinuierlich, über das ganze Jahr für Konzerte im Musicclub                  SchwuZ</p>
	<p>2.12.2017                  Tinnitussymposium Berlin</p>

Weitere Informationen zum Vortrag auf der Stiftungswoche und zu den Präventionseinsätzen finden Sie hier: <http://www.deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de/aktuelles/>

**Über die Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité:**

Die Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité wurde im August 2011 als gemeinnützige Stiftung bürgerlichen Rechts errichtet. Von der Überzeugung getragen, dass Tinnitus und Hörstörungen bestmöglich therapiert werden müssen und dass gleichzeitig jeder Einzelne sehr viel tun kann, um sich selbst zu schützen, hat sich die Stiftung folgende Aufgaben gesetzt: Forschungsförderung, internationale Wissenschaftskommunikation sowie Prävention und Aufklärung.

Die Stiftung erfüllt ihre Aufgaben im Rahmen ihrer finanziellen Möglichkeiten und zusammen mit Partnern durch die Finanzierung von Forschungsprojekten, durch internationale Kongresse, durch Aufklärungskampagnen über die Risiken von Lärm und Stress, durch Auslobung von Preisen sowie Entwicklung von präventiven Maßnahmen. Eine besondere Zielgruppe der Präventionsarbeit sind junge Menschen.

Weitere Informationen über die Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité: [www.deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de](http://www.deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de)  
Besuchen Sie uns auch auf Facebook: <https://www.facebook.com/deuschetinnitusstiftungchariteberlin>

**Fragen zur Stiftung richten Sie bitte an:**

Dr. Kurt Anschütz, Geschäftsführer  
Deutsche Tinnitus-Stiftung Charité  
Tel.: 030 85 73 26 86  
E-Mail: [anschuetz@deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de](mailto:anschuetz@deutsche-tinnitus-stiftung-charite.de)

**Für Fragen zum Projekt und Kontakt für  
PressevertreterInnen:**

united communications GmbH  
Manfred Großert / Gunhild Flöter  
Tel.: 030 78 90 76 19  
E-Mail: [tinnitus@united.de](mailto:tinnitus@united.de)